

Innsbruck, 19. Februar 2013

## Presseinformation

### **Organisierte Kriminalität auf dem Nahrungsmittelsektor:**

### **Boycott dieser Produkte sowie dieser Diskonter notwendig!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kontrollen sind nett, intelligent einkaufen schützt wesentlich mehr vor diesen **„hochkriminellen und betrügerischen Machenschaften auf dem globalen Industriemarkt“**. Ohne in irgendeiner Form übertreiben zu wollen, sind alle diese Machenschaften von der **„illegalen bis zur legalen Falschdeklaration“** ein deutlicher Hinweis auf ein mehr als lukratives Betätigungsfeld der **„Organisierten Kriminalität im Binnen- wie im globalen Markt“**. Daher haben wir es als Konsumenten am besten in der Hand, mit intelligentem Einkauf für klare Verhältnisse zu sorgen:

**Knallharter Boycott all dieser über Tausende Kilometer herumgekartten Industrieprodukte und ebenso knallharter Boycott all der Handelsketten, die uns diesen Ramsch schön verpackt andrehen wollen.**

Denn es geht um viel mehr: Nur wer

**„regional kauft, sichert Arbeitsplätze, Steuern, Abgaben und Kaufkraft in der Region und trägt damit dazu bei, dass von der Kinderbetreuung bis zur Altenpflege die finanziellen Mittel selbst erwirtschaftet werden“.**

Dass wir heute in vielen **Tiroler Gemeinden** keinen **Nahversorger**, keinen **Metzger**, keinen **Bäcker** mehr haben, dass **Bauern immer mehr mit Steuergeld „gefördert“ werden müssen**, weil ihre **„Lebensmittel“** mit den **„Dumpingpreisen dieser Industrieware“** nicht mithalten können, hängt unmittelbar damit zusammen, dass es **Ziel dieser im Hintergrund agierenden Industriekonzerne ist, alle diese gewachsenen Strukturen zu zerschlagen**. Wer das noch nicht erkannt hat, ist nicht nur blind und taub, sondern dem fehlt die eine oder andere Schraube, um es unmissverständlich zu formulieren.

**Wir aber sind Konsumenten, wir sind Kaiser und wir entscheiden, ob wir unser hart erwirtschaftetes Geld in die eigene Region investieren oder auf die weltweite Reise ohne Wiederkehr schicken. Darum geht es und diese „Kaiserfunktion“ ist wahrzunehmen!**

Daher werden wir **ab sofort** im Rahmen aller unserer Veranstaltungen sowie Mitteilungen dazu auffordern, nicht nur den Griff zu diesen dubiosen Produkten zu unterlassen, sondern konsequent alle Ketten zu meiden, die uns solche Produkte „andrehen und uns damit ebenfalls betrügen wollen“.

Mit der Bitte um Ihre Berichterstattung

LAbg. Fritz Gurgiser,

Rückfragen: 0043-664-1307070